



Einblicke

der Evangelisch - Freikirchlichen
Gemeinde Andernach (Baptisten)

Gemeindebrief Juni und Juli 2020



Du allein kennst das Herz aller Menschenkinder

1.Könige 8,39

Der Engel des Herrn rührte Elia an und sprach:
Steh auf und iss!

Denn du hast einen weiten Weg vor dir!

1. Könige 19,7

Elia war auf der Flucht, er hatte Angst um sein Leben. Nachdem er seinen Diener in Beersheba in Juda gelassen hatte, floh er allein in die Wüste. Die Wüste, der Ort der Einsamkeit, der Ort, wo Leben nicht wachsen kann. Im Weltbild des Alten Testaments einer der lebensbedrohenden, lebensfeindlichen Gebiete der Welt. In dieser Einsamkeit lässt sich Elia nieder und gibt auf – er gibt sein Leben auf und bittet Gott, es ihm zu nehmen. Doch Gott hat andere Pläne. Ein Engel des Herrn weckt Elia aus seinem Schlaf und fordert ihn auf: Steh auf und iss! Dort, mitten in der Wüste, bekommt Elia das, was er zum Leben braucht. Er findet einen Krug Wasser und geröstetes Brot neben sich liegen. Elia isst und legt sich wieder schlafen. Es ist eine tiefe Erschöpfung, die Angst, das auf der Flucht sein, die Last seines Gewissens und das Gefühl, nicht besser zu sein, als seine Väter – all diese Gedanken und Emotionen wirken sich bei Elia in einem resignierten, erschöpften Schlaf aus. Doch der Engel kommt zum zweiten Mal. Er weckt Elia erneut: Steh auf und iss! Denn du hast einen weiten Weg vor dir.

In der Bibel ist die Wüste nicht immer als lebensbedrohlich dargestellt. Ganz im Gegenteil. Nicht selten ist es in der Stille, Leere und Einsamkeit, dass Menschen Begegnungen mit Gott haben, die ihrem Leben neue Hoffnung und Kraft geben. So auch bei Elia. Er hatte aufgegeben, doch Gott hatte ihn noch lange nicht aufgegeben. Der Weg in die Wüste war der Weg zu seiner weiteren Bestimmung. Es war in der Wüste, dass er neue Kraft zum Leben bekam, dass ihm eine Perspektive gezeigt wurde. Doch bis Elia in diese Bestimmung und Perspektive eintreten konnte, musste etwas anderes passieren: Er brauchte Zeit – Zeit zum Schlafen, Zeit in der Stille und Nahrung für seinen Körper.

Gottesdienste im Juni und Juli 2020

Die Meisten werden es schon wissen: ab Juni feiern wir wieder Gottesdienst. Unter Auflagen natürlich. Die wichtigsten sind:

- Es sind nur 14 Gottesdienstbesucher erlaubt
- Ihr müsst euch für jeden Gottesdienst anmelden
- Gesang ist nicht erlaubt
- Die üblichen Hygienevorschriften müssen eingehalten werden (Mundschutz, Abstand, Händedesinfektion)

Das sind Einschränkungen. Trotzdem möchten wir damit starten uns zu treffen und gemeinsam Gott die Ehre zu geben. Wir sind auch darauf vorbereitet zwei identische Gottesdienste (10:30 Uhr und bei Bedarf 09:00 Uhr) hintereinander abzuhalten.

Wir freuen uns über jede Anmeldung und wir freuen uns euch wieder zu sehen.

Datum	Prediger/-in
07.06.	Steffen Schulte
14.06.	Gabriele Lippoldt
21.06.	Felix Kibogo
28.06.	Eva Dittmann
05.07.	Eva Dittmann
12.07.	Stefan Quandt
19.07.	N.N.
26.07.	Felix Kibogo

Bis auf Weiteres wird auf unserer Internetseite (www.efg-ndernach.de) der Wochenimpuls zu sehen und zu hören sein.

Gott bereitet Elia vor, indem er ihm menschliche Grundbedürfnisse zur Verfügung stellt. Nicht optional, denn Elia wird mehrmals von dem Engel darauf hingewiesen, Gebrauch von diesen Bedürfnissen zu machen. Er bekommt Schlaf, Nahrung und Wasser, er wird geweckt, wenn es Zeit zum Essen ist, er wird geweckt, wenn es Zeit für den nächsten Schritt ist. Diese Ruhe in der Wüste, in der Elia aufgebaut wird, gibt ihm letztendlich Kraft, um vierzig Tage und vierzig Nächte, bis zum Berg Horeb, zu laufen. Diese Tage in der Ruhe und Stille waren wichtig und essenziell, um die nächsten Schritte zu tun.

Die Geschichte von Elia verdeutlicht, dass es unterschiedliche Phasen gibt, die alle ihre Berechtigung haben. Die letzten Wochen und Monate waren geprägt von sozialer Isolation, von Unsicherheiten und für viele sicherlich auch tiefer Einsamkeit. Vielleicht ist auch jetzt eine Wüstenzeit, in der wir in der Stille und Einsamkeit auf Gott warten können. Vielleicht ist es für einige von uns an der Zeit, nicht mehr auf der Flucht zu sein, sondern sich versorgen zu lassen – da und genau dann, wenn uns Unsicherheiten und Dürre umgeben. Vielleicht ist es Zeit, aufzuwachen, um zu essen und sich zu stärken. Und vielleicht ist es aber auch an der Zeit, aufzustehen und loszugehen. Die Wüste ist nicht der Ort, wo alles endet. Bei Elia ist sie der Ort, wo der Grundbaustein für Neues gelegt wird. Denn da, wo wir aufgeben wollen, da hat Gott einen anderen Plan.

*Dana Sophie Weiner
(Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Theologischen Hochschule Elstal)*

Gruppenveranstaltung der Gemeinde

Hauskreise und Frauenkreise dürfen noch nicht stattfinden. Es sei denn, wir treffen uns virtuell.

Ein neues Angebot bietet uns Felix Kibogo an:

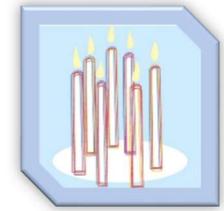
Montagsgespräche – ein digitaler Hauskreis

Alle 14 Tage montags ab 19 Uhr für eine Stunde werden biblisch Themen behandelt. Der nächste Termin ist am 08.06.2020.

Die Zugangsdaten könnt ihr von Mathias Rappenecker erhalten. Ansonsten benötigt ihr nur noch einen Computer mit Internetzugang. Dann könnt ihr dabei sein.



Geburtstage im Juni und Juli



Jesus spricht: Wie mich mein Vater liebt, so liebe ich euch auch. Bleibt in meiner Liebe!
Johannes 15,9

06.06.	Rappenecker	Jan Christo
13.06.	Rückert	Erhard
22.06.	Espig	Wolfgang
22.06.	Kitzmann	Petra
15.07.	Espig	Jens

Wir gratulieren Dir herzlich zu Deinem Geburtstag und wünschen Dir für Dein neuen Lebensjahr diese Gewissheit, von Jesus geliebt zu werden.



Ich biete Ihnen Beratung an, wenn Sie:

- auf der Suche nach dem Sinn Ihres Lebens sind
- mit sich selbst und anderen nicht zurechtkommen
- sich durch Arbeit, Beruf oder Ausbildung überfordert fühlen
- unter Ängsten, Schuldgefühlen oder depressiven Verstimmungen leiden
- die Beziehung in Ihrer Partnerschaft neu beleben wollen
- nach neuen Wegen für Ihre Familie suchen
- Begleitung in Ihrer Trauer brauchen

Kontakt: www.lebensberatung-schulte.de
0176 76689950

ZITAT

” Wenn die
Genervtheit zunimmt:
sich zurückziehen,
mit Gott ins **Gespräch**
kommen, **Kraft** schöpfen
und warten, bis die
Geduld zurückkommt –
und vielleicht sogar die
Fröhlichkeit dazu. “

Prof. Dr. **Heinrich Bedford-Strohm**,
Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)

Der EKD-Ratsvorsitzende ermuntert und bestärkt in der Corona-Krise
mit einer täglichen Videobotschaft* auf www.facebook.com/landesbischof/ und
www.youtube.com/user/bayernevangalisch/videos die Menschen.

* 4. April 2020

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen

Sonntag	10:30 Uhr Gottesdienst
Dienstag	19 Uhr Hauskreis Kirchberg (14-tägig)
Donnerstag	19:30 Uhr Hauskreis Rennweg (14-tägig)
Freitag	19 Uhr Frauen-Treff (1. Fr im Monat)

Redaktionsschluss
für August 2020: 19.07.2020

Herausgeber:
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Gemeindehaus Taubentränke 6, 56626 Andernach

Gemeindeleitung Anette Dörr Gabriele Lippoldt
Joachim Rückert

Diakonat Seelsorge Gabriele Lippoldt

Redaktion Joachim & Anje Kressmann
0176 / 61142519
email: anjo.kressmann@rz-online.de

Internet www.efg-andernach.de

Bank-Konten **SKB Bad Homburg:**
IBAN DE51 5009 2100 0000 5319 01
BIC GENODE 51BH2
KSK Mayen
IBAN DE63 5765 0010 0097 0021 33
BIC MALADE 51MYN